



**Wien, am 15.02.2023**

**Antrag**

Gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen stellen die unterfertigten Bezirksrät:innen in der Bezirksvertretungssitzung am **23.02.2023** nachstehenden Antrag:

## **Abänderung Zusatztafel Moshe Jahoda Platz**

Die Bezirksvertretung Rudolfstheim-Fünfhaus ersucht die zuständigen Dienststellen des Magistrats der Stadt Wien zu veranlassen, dass der Text der bestehenden Zusatztafel am Moshe Jahoda Platz („Moshe (Hans) Jahoda (1926-2016). Beamter. Diplomat. Zeitzeuge“) durch folgenden Textvorschlag abgeändert wird:

„Moshe (Hans) Jahoda (1926 - 2016). Kind des Grätzels, aufgewachsen im jüdischen Dreieck Turnertempel, Storchenschul und Herklotzgasse 21. Einziger Holocaust-Überlebender seiner Familie. Zeitzeuge, Wiener, Israeli, Offizier, Weltbürger, Mensch und als Diplomat Zeit seines Lebens Kämpfer für Gerechtigkeit.“

## **Begründung**

Der Text der aktuellen Zusatztafel charakterisiert den Menschen und die historische Persönlichkeit Moshe Jahoda nur unzureichend. Um dies zu ändern wurde in Zusammenarbeit zwischen der Initiative Herklotzgasse 21, der Familie sowie Freunden Moshe Jahodas der zuvor genannte Textvorschlag erarbeitet. Er soll einerseits dazu dienen die Person Moshe Jahoda besser zu beschreiben, aber andererseits soll auch seine bezirkshistorische Relevanz stärker verdeutlicht werden.

Catherina Schneider

(Grünen Alternative Rudolfstheim-Fünfhaus)